Nr. 196 ■ Juli 2010

Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“
Wiener Straße 3, Postfach 3, 4015 Linz
E-Mail: linzer.buerger@liwest.at
http://www.linzer-buerger.at

Linzer Bürgerbrief

Vorschau
Einladung Grillfest
Einladung Herbstfahrt
Bericht Bürgernachmittag
Bericht Stahlwelt
Bericht Jahreshauptversammlung
Aus dem Bürgerhaus

Vorschau

Adventfeier
08. 12. 2010

Bürgerstammtische

(jeweils Donnerstag
ab 17:00 Uhr)
29. 07. Breitwieserhof
26. 08. Breitwieserhof
30. 09. Schwarzer Anker
28. 10. Schwarzer Anker

Bürgernachmittage

(jeweils Mittwoch ab 13.30)
in der Wirtschaftskammer OÖ,
Linz, Hessenplatz

06. 10. 2010
03. 11. 2010

Spielenachmittage

(jeweils Montag ab 14.00 Uhr im
Bürgerhaus)
Tarock, Mensch ärgere Dich nicht,
UNO, Würfelspiele ...
11. 10. 2010
08. 11. 2010

Internationale Spedition
SCHNECKENREITHER
Gesellschaft m.b.H.
Für unsere Kunden...
...immer in Bewegung

Überzeugen Sie sich von uns !

- zuverlässige und ganzheitliche Logistiksysteme aus einer Hand
- Fullservice im Bereich Outsourcing V.A.S. - Lagermanagement
- maßgeschneiderte Transport- und Logistikdienstleistungen

Internationale Spedition
Schneckenreither Gesellschaft m.b.H.
Zentrale: A-4052 Ansfelden, Traunuferstraße 113
Tel.: 0043-7229-861-0, Fax: 0043-7229-861-333
email: office@schneckenreither.com
web: www.schneckenreither.com

Warum 3-in-1
für Sie günstig ist

Immobilien-Treuhänder vereinen das Know-how von 3 Professionisten in einer Person.

Immobilien-Verwalter
Bauträger
Immobilien-Makler

Das heißt, Immobilien-Treuhänder sind Experten jeder Lebensphase eines Gebäudes: von der Planung über Kauf/Verkauf bis hin zur Werterhaltung. Das ist Ihr Plus: Nutzen Sie das umfassende Wissen der Immobilien-Treuhänder: zu Ihrem Vorteil.

Ihr Immobilien-Treuhänder
Kein Risiko, viel Erfolg
www.alle-immobilien.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Einladung
zum
GRILLFEST

am Donnerstag,
den 12. August 2010
um 18:00 Uhr

im „Bürgerhaus“,
Linz, Wiener Straße 3

Zur Auswahl gibt es
verschiedene Fleischsorten,Würste,
Salate und jede Menge Getränke,
sowie hausgemachte Mehlspeisen.

Das Grillfest findet bei jeder Witterung statt,
daher ist eine verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich – entweder mit beiliegen-
der Antwortkarte, oder telefonisch unter
0732 783327 oder **0676 5835547** (Frau Brigitte
Launinger), oder per e-mail:
linzer.buerger@liwest.at
bis spätestens 5. August 2010.

Unkostenbeitrag € 10,--

ACHTUNG!
Durch die Absage der Rätselfahrt stehen interes-
sante Preise zur Verfügung, die im Rahmen einer
Tombola verlost werden.
Mit ihrer Eintrittskarte (diese erhalten sie bei
Bezahlung des Unkostenbeitrages) nehmen sie
automatisch an der Verlosung teil.

Die „Linzer Bürger“ freuen sich über ihre Teilnahme.

Einladung
zur
HERBSTFAHRT 2010

Motto
„DONAU, Fluch+Segen“
am Samstag, 2.Oktober 2010

Programm:

09.15 Uhr – Abfahrt mit Bus vom Hessenplatz,
Wirtschaftskammer
09.45 Uhr – Ankunft in Enns – Ennshafen
10.00 Uhr -Begrüssung durch den Vorsitzenden
des Aufsichtsrates der EHG
BR Gottfried Kneifel

Anschließend:
Besichtigung der Ausstellung
„DONAU, Fluch+Segen“
im Gebäude der Ennshafen OÖ GmbH und am
Erlebnisschiff, dem ehem. Europakahn
„Franz Liszt“,
der für diese Ausstellung neu adaptiert wurde.

Anschließend:
Rundfahrt mit dem MS „Maria“ und
Kapitän Komm. Rat Fritz Leitner.
An Bord gibt es auch einen Imbiss.
Die Kosten von Schifffahrt und Imbiss wird von
Herrn BR Kneifel übernommen.
Ende am Ennshafen ca. 14.00 Uhr.

Anschließend:
Gemütliches Ausklingen der Herbstfahrt
in einem nahen Gasthaus
Ankunft in Linz ca. 18.00 Uhr

Kosten pro Person:
€ 19,- für Eintritt Ausstellung und Busfahrt
Wir ersuchen Sie, **nicht** mit dem **eigenen PKW**
anzureisen!

***Einzahlung** mit beiliegendem Erlagschein*
bis 22. 09. 2010 gilt als Anmeldung.

Bürgernachmittag am 7. April 2010

„Sicher in den besten Jahren“ stand in der Einladung zum Bürgernachmittag und fast 40 Personen folgten dieser.

Bei Kaffee und Kuchen begrüßte Obmann-Stv. **Brigitte Launinger** die Gäste und gratulierte dem Geburtstagskind des Monats April Frau **Olga Huber.**

Anschließend informierte Gruppeninspektor **Franz Mayr** von der Kriminalprävention des Stadtpolizeikommandos Linz über die Tricks der Betrüger wie Enkel-Neffen-Trick, Gewinnbenachrichtigungen, wie Diebstahl zu vermeiden ist, welche Gefahren bei Werbefahrten lauern (Reisengutscheine) usw.

In sehr anschaulicher Weise – mit einer Power-Point-Präsentation und Videofilmen – wies Herr Mayr auf die Gefahren im Alltag hin, gab praktische Beispiele aus dem Leben und wertvolle Tipps zur Vermeidung „Opfer“ zu werden.

Herr Mayr hat es verstanden, die Besucher wach zu rütteln und nachdenklich zu stimmen. Beim anschließenden Wurstsalat wurde noch heftig diskutiert und Episoden aus dem Leben erzählt.

Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie der WKOÖ, ohne die diese Nachmittage nicht stattfinden könnten.

B. Launinger

Olga Huber, Brigitte Launinger

Aufmerksame Zuhörer

B. Launinger mit Vortragendem Franz Mayr

Besuch der voestalpine Stahlwelt am 17. April 2010

Fast 40 Personen fanden sich kurz vor Mittag erwartungsvoll auf dem Besucherparkplatz vor der voestalpine Stahlwelt ein.

Gestärkt nach einem Besuch des Cafes im 6. Stock begann um 12.00 Uhr der Rundgang durch die Ausstellung.

Auf 5 Ebenen erkunden wir die Entwicklungen rund um den Werkstoff Stahl wobei eine riesige LED-Fläche und 80 großformatige verchromte Kugeln bis zu 2,5 m Durchmesser, die auf unterschiedlichen Höhen aufgehängt sind einzigartige Lichtreflexe und Spiegelungen im Inneren des so genannten Tiegels erzeugen.

Im Erdgeschoß beginnen wir mit der Geschichte des Konzerns und des Werkstoffs Stahl vom Eisenmeteoriten bis zur Euromünze.

Auf der ersten Ebene erfahren wir mehr über die Stahlerzeugung, die zweite Ebene ist der Stahlverarbeitung gewidmet, die dritte Ebene zeigt wie vieler einzelner Schritte es bedarf, um hochwertige Stahlprodukte herzustellen. In der vierten Ebene werfen wir einen kurzen Blick auf die Entwicklungen der voestalpine, aus denen ihre Erfolge im Bereich der Stahlprodukte resultieren.

Ebene fünf ist dem Konzern selbst und seinen Mitarbeitern gewidmet.

Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung stiegen wir in den bereitstehenden Bus und die

Werkstour zu den wichtigsten Stationen der Roheisen- und Stahlerzeugung und deren Weiterverarbeitung begann.

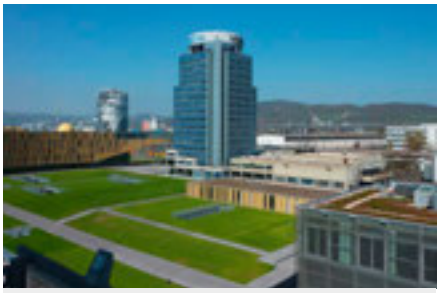
Zuerst fuhren wir vorbei an der Sinteranlage zum so genannten "Heißen Riesen", dem Herzstück der Hütte Linz. In diesem Hochofen werden pro Tag 8 000 Tonnen Roheisen erzeugt. Da bis zur Besuchergalerie ca. 80 Stufen zu überwinden sind, konnten leider nicht alle Teilnehmer den beeindruckenden Anblick eines Abstichs miterleben. Dabei wird der Hochofen angestochen und das 1200 Grad heiße Roheisen fließt heraus und wird dann unterirdisch weitertransportiert.

Im Stahlwerk wird dann aus dem Roheisen durch Zugabe von Schrott und Sauerstoff Rohstahl erzeugt. Dann geht es weiter zum Warmwalzwerk, wo wir wieder auf der Besuchergalerie zum Teil miterleben konnten, wie aus 12 m langen Stahlstücken, den Brammen, die auf 1200 Grad erwärmt werden, innerhalb von weniger als 3 Minuten ein bis zu 1,7 km langes, zu einem Bund aufgewickeltes Stahlband entsteht.

Nach dem Besuch des Walzwerkes ging die Fahrt per Bus vorbei an Werkshallen und Verwaltungsgebäuden zurück zum Ausgangspunkt unserer Fahrt durch das Werksgelände der Hütte Linz und ein sehr interessanter und informativer Besuch der voestalpine war damit zu Ende.

Ulrike Katzmayr

Gruppenfoto vor Beginn der Werkstour



Blick auf die Betriebsgebäude der voestalpine

Stahlwelt Ausstellungsgebäude

Jahreshauptversammlung am 19. Mai 2010

Es war wirklich so, wie es die Werbung der „Casinos Austria AG" verspricht, ein Abend „zum Wohlfühlen".

Dies war die einheitliche Meinung der 80 Vereinsmitglieder, die der Einladung zur 111. Jahreshauptversammlung im 121. Jahr des Bestehens der „Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger" ins Casineum am Schillerplatz gefolgt waren. Die Casino AG empfing die „Linzer Bürger" mit Bier, Wein und Sekt und reichhaltigen Sandwichplatten auf den schön gedeckten Tischen.

Zu Beginn begrüßte Obmann Präsident KR Dr. **Rudolf Trauner** die Gäste, allen voran VzBgm. a. D. Dr. **Carl Hödl**, die Stadträte a. D. KR **Viktor Kowarik** und **Arthur Kuttenberg** sowie die Herren **Leo Korn** und Mag. **Martin Haimberger** von der Casinos Austria AG. Er wies darauf hin, dass es nach wie vor die vorrangige Aufgabe der „Wohlfahrtsvereinigung" sei, älteren Menschen durch das Angebot der Hilfe in allen Bereichen für ihre Lebensleistung zu danken. Er dankte auch den Amtswaltern der „Linzer Bürger" und deren Helfern für die oft langjährige Mitarbeit.

Nach dem Totengedenken (siehe Kasten) bei dem besonders der langjährige Obmann-Stellvertreter KR Ing. **Wolfgang Breitwieser** gewürdigt wurde, brachte Ing. **Christian Krenmayr** den Bericht des Vorstandes.

Er beschrieb Aufbau und Zustand des Vereines, weiters die zur Erfüllung der Vereinaufgabe notwendig gewesenen organisatorischen Maßnahmen, sowie die sozialen und gesellschaftlichen Tätigkeiten des Vereines.

Nach einem kurzen Blick in die Zukunft dankte er allen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung, den Mitarbeitern für ihre ehrenamtliche Hilfe, den Inserenten im Bürgerbrief, dem LIONS-CLUB Linz Mitte, sowie der OÖ Landesregierung für ihre finanzielle Unterstützung und nicht zuletzt

der OÖ Wirtschaftskammer für ihre Gastfreundschaft und für ihre Hilfe in organisatorischen Dingen.

Im folgenden Rechnungsbericht teilte der Kassier der „Wohlfahrtsvereinigung“ Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder **Karl Schwarz** mit, dass der Jahresabschluss positiv sei und der Verein auf einer soliden finanziellen Basis stehe.

Rechnungsprüfer Gen. Dir. Dr. **Albert Wagner** bestätigte den ordnungsgemäßen Abschluss, sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Vereinsmitteln. Der folgende Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder (siehe Kasten), bei der besonders Frau **Edda Maretka** für ihre jahrzehntelange Mitarbeit gedankt wurde, wurden drei neue Mitglieder (siehe Kasten) mit dem traditionellen Nagelschlag in die „Wohlfahrtsvereinigung“ aufgenommen.

Vorstand und Geehrte 20 Jahre

Im 2. Teil des Abends wurde den „Bürgern“ mit modernster Kommunikationstechnik die „Casinos Austria AG“ vorgestellt. Herr **Leo Korn** informierte über Rechtsform, Konzessionen, Beteiligungen, Gesellschafter, Umsatz und Besucherzahlen. Mittels Bild wurden alle österreichischen Casinos besucht, zuletzt das Casino Linz, das am 12. März 1982 eröffnet worden war und seither einige Veränderungen erfahren hat: 1995 Jackpot, 1997 Casineum, 2007 großer Umbau.

Heute bietet das Casino American Roulette, Black Jack, Poker und Slat Game Automaten, die mit anderen Casinos vernetzt sind. Doch das Glücksspiel alleine entspricht nicht mehr der heutigen Philosophie der Casinoverantwortlichen. Nach dieser müssen sich die Gäste wohl fühlen; zu einem schönen Abend gehört eine entspannte Atmosphäre und eine gediegene Gastronomie. Trotz dieser „Rundum–Wohlfühl–Philosophie“ müssen bestimmte Auflagen berücksichtigt werden wie zum Beispiel die Ausweispflicht.

Durch diese kann nicht nur das gesetzliche Mindestalter überprüft werden, sondern auch ein Beratungsgespräch geführt werden, falls bekannt wird, dass die wirtschaftliche Lage eines Spielers schlecht ist.

Zum Abschluss seiner Ausführungen erzählte Herr Korn „Gschichtln“ aus dem Casino, wie z.B. Gewinne mit geborgten Geld erzielt und dann geteilt wurden, Gewinne an soziale Einrichtungen gespendet , Heiratsanträge gemacht und Stöckelschuhe repariert wurden.

Dann informierte Mag. **Martin Haimberger** über Marketing und Werbung der „Casinos Austria AG“ wobei diese verstärkt in drei Bereichen stattfinden. Der kulturelle Bereich ist die Plattform für Künstler. Es werden unter anderem Vernissagen und Konzerte abgehalten, für die das Casineum der ideale Rahmen ist und kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Im sozialen Bereich werden verschiedene Veranstaltungen wie Modeschauen, ein Formel–Tretauto-Rennen, ein Innenstadt Golfturnier und eine Christbaumvernissage durchgeführt. Der Erlös wird verschiedenen Hilfsorganisationen wie z.B. der Kinderkrebshilfe gespendet. Im sportlichen Bereich wird vor allem die Fußballmeisterschaft der Unterklassenvereine unterstützt. Eine weitere Werbemaßnahme sind die Verwöhntage, oft Veranstaltungen zum Thema „Genuss“ wie Bier und Schokoladeverkostungen. Auch für gewisse Wochen- bzw. Monatstage wird geworben. So gibt es „Dinner am Montag“, „Dinner & Roulette“ am Dienstag und „Dame ist Trumpf“ am Mittwoch. Und Freitag der 13. ist ein besonderer Glückstag mit speziellen Gewinnmöglichkeiten.

Vorstand und Geehrte 35 Jahre

Zum Abschluss seiner Ausführungen bewies Mag. Haimberger wie ernst es dem Casino mit seiner „Wohlfühl–Philosophie“ ist: Er lud alle Anwesenden zu Kaiserschmarren mit Röster ein.

Kann man zum Glücksspiel stehen wie man will – das Casino Linz ist mehr als eine Spielstätte, es ist eine gesellschaftliche und kulturelle Institution unserer Stadt.
Die „Linzer Bürger“ danken für die Einladung ins Casineum und dem damit verbundenen unvergesslichen Abend.

R.P.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Mag. Herbert **Burger**,
Pensionist, Linz

Kurt **Gruber**
Pensionist, Engerwitzdorf

Mag. Dr. Stefan **Lutz**
Steuerberater, Traun

Vorstand und neue Mitglieder

Für immer verlassen mussten uns:

Karl Baumgartner
Ing. Wolfgang Breitwieser
Anton Dannbauer
Rosa Ecker
Herta Lala
Margarethe Mayrhofer
Dr. Peter Niederberger
Margaretha Pöllmann
KommR Karl Raml
Professor Leopold Wandl

Aus dem Bürgerhaus

Es ist uns ein Anliegen einmal in einem Bericht Herrn **Josef Kaiser** vorzustellen.

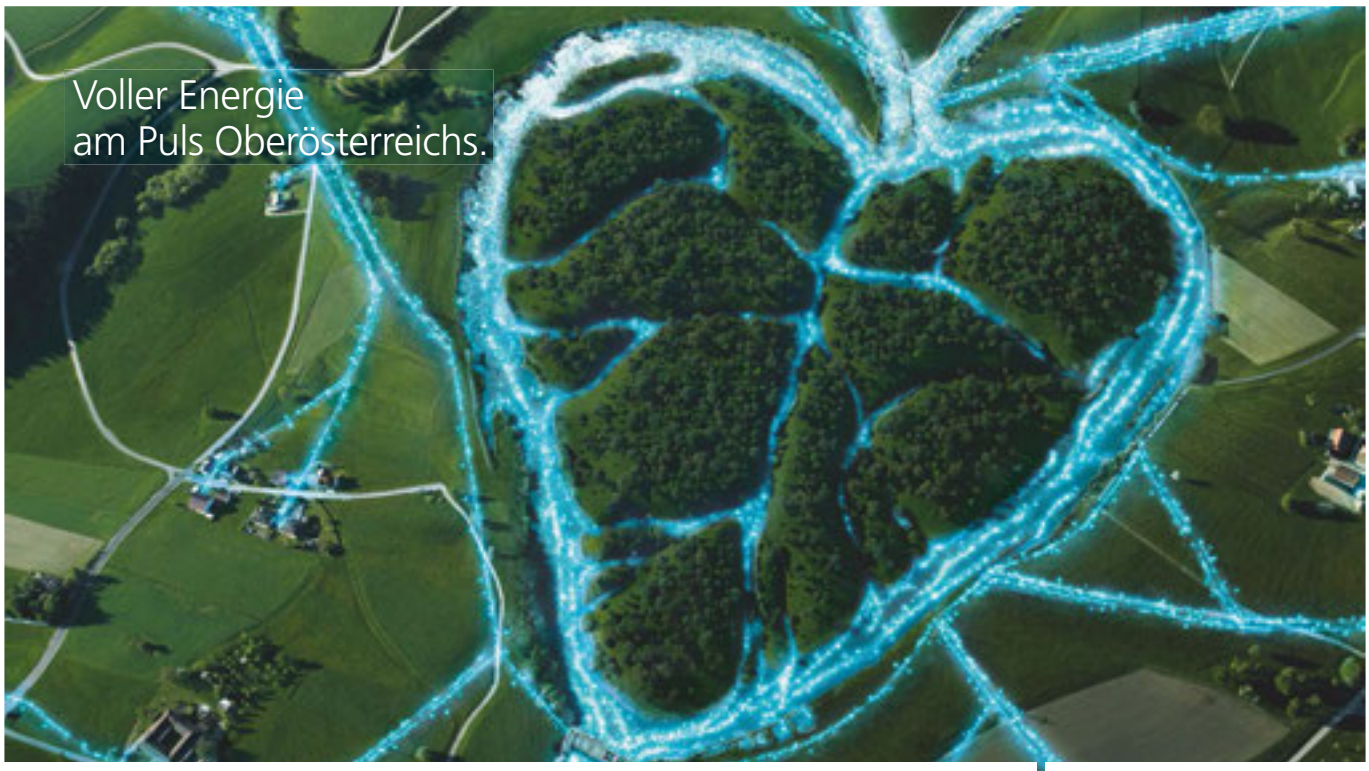
Seit Dezember 1996 wohnt er nunmehr im Bürgerhaus. In den 14 Jahren hat er sich mit seiner ruhigen Art zum **guten Geist des Hauses** entwickelt. Sei es Rasen mähen, Gartenbeete betreuen, oder Hof und Garten sauber zu halten, ohne viele Worte macht er sich nützlich.
Wenn wieder das alljährliche Grillfest der „Linzer Bürger“ vor der Tür steht, hilft er auch da tatkräftig mit, ohne je einen Cent dafür zu verlangen.
Ein **„Herzliches Dankeschön“** im Namen des Vorstandes und von den Hausbewohnern.

Wir danken für 20 jährige Treue!

	Karl Blöchl	Linz
	Gerhard Egger	Linz
Dr.	Manfred Hüthmair	Linz
Dr.	Josef Lehner	Linz
Dr.	Franz Leisch	Linz
Ing.	Sepp Oppolzer	St. Marien
	Manfred Pichler	Linz
	Manfred Ratz	Linz
Dr.	Wilhelm Schützenberger	Linz
Dr.	Josef Stark	Linz
Mag.	Aykut Ugurlu	Linz/Hart

Wir danken für 35 jährige Treue!

	Johann Eckl	Linz
Dr.	Karl Albert Eckmayr	Leonding
	Günther Fehlinger	Eidenberg
Ing.	Gerhard Fritscher	Linz
Dr.	Carl Hödl	Linz
	Michael Kaltenberger	Linz
Mag.	Herbert Klügl	St. Florian
	Arthur Kuttenberg	Linz
	Edda Maretka	Leonding
Mag.	Helmut Stummer	Leonding
Mag. Dr.	Gerhard Stürmer	Leonding

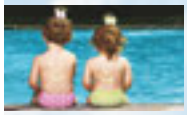


45 Kraftwerke sind das Herz der sicheren und sauberen Stromerzeugung für Oberösterreich. 29.000 km Stromleitungen und 8.000 Trafostationen sind Energieadern für die optimale Stromverteilung. Unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Werte wie Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und höchste Qualitätsstandards besonders wichtig. Mehr darüber, wie wir Sie rund um die Uhr mit Energie versorgen, erfahren Sie unter **www.energieag.at**

ENERGIE AG
Oberösterreich
Voller Energie

Badespaß mitten in der Stadt

Spritzige Angebote für Badenixen und Wassermänner garantieren einen abwechslungsreichen Sommer.



Erfrischende Angebote für Erholung Suchende und Sonnenanbeter bieten die Bäderoasen während der Sommersaison. Egal, ob man in den Erlebnisfreibädern mit Wasserrutsche und Strömungskanal Abkühlung und Spaß sucht, eine Unterwassermassage genießt, auf FKK-Sonnenterrassen entspannt oder in einer unserer Saunawelten Ruhe und Kraft tanken will, die Bäder- und Wellnessoasen der LINZ AG bieten für jeden das perfekte Angebot für einen herrlichen Sommer.

Öffnungszeiten und Preise: www.linzag.at/baeder

LINZ AG BÄDER

VOLKSBANK
LINZ+MÜHLVIERTEL

Warum geht's bei einer Bank "vielleicht" und bei der Volksbank "viel leichter"?

Der Unterschied liegt im Vertrauen.

Was immer Sie vorhaben: mit einem Partner, dem Sie vertrauen können, geht's viel leichter. Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

www.linzmv.volksbank.at
office@linzmv.volksbank.at